

# Amts- & Informationsblatt der Stadt **Kitzscher**

und ihrer Ortsteile Trages, Hainichen, Thierbach, Dittmannsdorf/Braußwig



## *Zuversicht*

*Nicht nur der Frühling hat es schwer.  
Doch wir schauen mit Zuversicht nach vorn.  
Irgendwo scheint immer die Sonne.*

**Amtliche Mitteilungen**

**■ In dieser Ausgabe lesen Sie**

**Titelseite**

Inhalt

**Amtliche Mitteilungen**

- Termin Stadtratssitzung .....Seite 2
- Bürgerinformationen .....Seite 3
- Informationen zu den Beschlüssen .....Seite 3
- Information über die Grundsteuer .....Seite 4
- Friedhofsverwaltung informiert .....Seite 5
- Nachrufe .....Seite 5

**Sonstige Mitteilungen**

- Neuzugänge der Stadtbibliothek .....Seite 6
- Stiller Protest .....Seite 6
- Bekanntmachung des Fundbüros .....Seite 7
- Gesucht .....Seite 7
- Bekanntmachungen der Schiedsstelle .....Seite 7
- Babygalerie .....Seite 7

**Vereinsnachrichten**

- Alle guten Dinge sind nicht 3 .....Seite 8
- Das Einzige was besser ist als singen .....Seite 8
- Berufung zu sächsischen Landeskadern .....Seite 8

**Senioren**

- Geburtstagsgratulationen .....Seite 9
- Gratulation zur Goldenen Hochzeit .....Seite 9
- Programm des Seniorenclubs .....Seite 9
- Wer findet alle Ostereier .....Seite 9

**Schulnachrichten**

- Aktuelles von der OSK .....Seite 10

**Kindertageseinrichtungen**

- Der Osterhase kam trotzdem .....Seite 10
- Ruhe und Entspannung mit Klangschalen .....Seite 11
- Verabschiedung von Frau Petra Sporbart .....Seite 11
- Aktuelle Corona-Schutz-VO erleichtert Zutritt zum Treff . .Seite 11
- Zusammenhalt auch während der Krise .....Seite 12

**Kirchliche Nachrichten**

- Ev. – luth. Kirchnachrichten .....Seite 12

**Geschichtliches**

- Dinter in Kitzscher .....Seite 12

**Aus unseren Ortsteilen**

- .....Seite 14

**■ Öffnungszeiten im Rathaus**



**Stadt Kitzscher**

Ernst-Schneller-Straße 1  
04567 Kitzscher  
Telefon: 03433 7909-0  
Fax: 03433 7909-36  
Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de  
Internet: www.kitzscher.de

**Sprechzeiten Rathaus/Stadtverwaltung**

Die Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung sind weiterhin aufgehoben. Beachten Sie ausdrücklich die vertrauenswürdigen Tagesmedien sowie die Internetseite der Stadt kitzscher.de, hier werden kurzfristige die Stadt und Verwaltung betreffende Bekanntmachungen getätigt.

**Wir sind trotzdem für Sie da!**

Melden Sie sich in dringenden Angelegenheiten telefonisch oder per Mail. Die Kontaktdaten aller Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage unter <https://kitzscher.de/stadtverwaltung/aemter>. Darüber hinaus sind in Ausnahmefällen Terminvereinbarungen über die Rufnummer: 03433 790918 möglich. **Überlegen Sie sich gründlich, ob ein Besuch vor Ort nötig ist.**

Weiterhin ist die Stadtkasse nur nach Terminabsprache erreichbar. Bareinzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich. Überweisen Sie fällige Zahlungen oder nutzen Sie das Lastschriftverfahren:

Stadt Kitzscher  
IBAN: **DE72 8605 5592 1240 9020 65**  
BIC: **WELADE8LXXX**

Folgende Sprechzeiten sind für Termine im Rathaus vorgesehen:

**Stadtverwaltung**

Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Meldestelle**

Montag		14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	

**Stadtbibliothek**

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag		13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:30 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(Bitte beachten Sie bei einem Besuch der Stadtbibliothek, dass diese nur zur Ausleihe geöffnet ist und die allgemein gültigen Hygienevorschriften beim Betreten Anwendung finden.)

Schramm  
Bürgermeister

**■ Impressum**

**Amts- und Informationsblatt Stadt Kitzscher**

**Herausgeber für den amtlichen Teil:**

Stadtverwaltung Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher,  
Telefon: 03433 79090, E-Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de  
Bürgermeister Maik Schramm

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Leiter der publizierenden Einrichtungen, Behörden, Verbände. Bei Vereinsveröffentlichungen ist der jeweils genannte Autor verantwortlich im Sinne des Presse- und Urheberrechts. Ein Anspruch an die Veröffentlichung eingereicherter Manuskripte besteht nicht.

**Gesamtherstellung und Anzeigen:**

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen  
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
OT Ottendorf; Geschäftsführer: Hannes Riedel,  
Telefon: 037208-8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de;

**Vertrieb:** Das Amtsblatt wird für sämtliche Haushalte hergestellt und auf Wunsch der Stadtverwaltung durch die Deutsche Post verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt bitte an die Stadtverwaltung. Es erfolgt keine Nachlieferung – die Information wird jedoch an den Verteiler weitergeleitet. Das Amtsblatt (Inhalt) finden Sie auch im Internet der Stadtverwaltung ([www.kitzscher.de](http://www.kitzscher.de)).

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

**■ Termin Stadtratssitzung**



**Stadt Kitzscher**

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet **am Dienstag, 18.05.2021, 18:30 Uhr** im Rathaus der Stadt Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gemacht.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

## Amtliche Mitteilungen

### ■ Bürgerinformationen

#### ■ Keine aktuellen News im Amts- und Informationsblatt

Werte Bürgerinnen und Bürger, in den zurückliegenden Wochen wurde das Anliegen an mich herangezogen, umfangreichere Neuigkeiten und Informationen zur Corona-Pandemie hier zu veröffentlichen. Leider muss ich die schlechte Nachricht voranstellen und kann dem Wunsch, insbesondere der älteren Generation, nicht vollumfänglich nachkommen. Gründe dafür gibt es viele. Zuvorderst möchte ich allerdings darauf hinweisen, dass unser Amts- und Informationsblatt keine Tageszeitung und somit für die Veröffentlichung von tagaktuellen Informationen nicht geeignet ist. Dies liegt schon darin begründet, dass zwischen Erscheinung und Redaktionsschluss und der damit verbundenen letzten Möglichkeit, Einfluss auf die Veröffentlichung zu nehmen, allein 11 Tage liegen.

Die Dynamik der Lockerungen, Beschränkungen und immer fortwährenden Änderungen der Allgemeinverfügungen lassen damit eine aktuelle Veröffentlichung im Amts- und Informationsblatt der Stadt nicht zu.

Mit der Pandemie ist es der Redaktion zur Gewohnheit geworden, allgemeine Informationen auf Seite 2 vorab der Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen im Stadtanzeiger abzdrukken. Unter anderem weisen wir darin ausdrücklich darauf hin, sich über Entwicklungen im Zusammenhang mit der aktuellen Lage in den aktuellen Tagesmedien zu informieren. Darüber hinaus, auch wenn ich weiß, dass dieses Ansinnen für ältere Generation nicht einfach ist, bitte ich Sie, sich regelmäßig auf unserer neuen Internetseite [kitzscher.de](http://kitzscher.de) und direkt über dem Bilderkarussell befindlichen Link zu den Aktuellen Informationen zu Corona zu informieren. Hier sind meine Mitarbeiter wirklich bemüht, tagaktuelle und umfängliche Informationen zur Pandemie einzustellen.

Um es nochmal deutlich auf den Punkt zu bringen, in den ersten Wochen und Monaten der Pandemie hat die Redaktion versucht aktuell zu berichten. Die damaligen Bemühungen gingen nicht selten daneben, der Wahrheitsgehalt der Nachrichten verkam zum Roulette und die Pandemie betreffenden Inhalte erhielten am Tag der Erscheinung Märchenstatus. Um dies zu vermeiden, hoffe ich ausdrücklich auf Ihr Verständnis.

#### ■ Grundschule wird bei Sanierungsmaßnahmen und Ausstattung gefördert

FöriGrundSB unterstützt Sanierung mit knapp 0,5 Mio EUR



Die Stadt Kitzscher hat eine weitere Zuwendung für die Sanierung der Grundschule einschließlich des Hortes über die Förderrichtlinie Beschleunigung Grundschulbetreuung – FöriGrundSB erhalten. Damit werden Sanierungsmaßnahmen und Ausstattungen gefördert.

Es werden Sanierungsarbeiten in Höhe von 775.000 € (Gesamtausgaben) bei einer Förderung von 485.049,93 € umgesetzt. Die Realisierung muss bis zum 31.12.2021 erfolgt sein. Wir befinden uns derzeit bei der Planung der Maßnahme.



Blick auf die Küche in der Grundschule – der Bereich hinter dem Ausgabefenster ist u.a. für die Sanierung vorgesehen

Das Gebäude der Grundschule wurde 1960 erbaut. Bis zur Wende wurden in einzelnen geplanten Baubereichen je nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel und der Bereitstellung von Material notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dazu zählt u.a. auch die Ausgabeküche. Diese soll nunmehr einer umfangreichen Sanierung unterzogen und nach den heutigen hygienischen Anforderungen umgebaut werden. In dem Zusammenhang wird auch die Ausstattung erneuert.

Die Sanitäranlagen und Sportumkleideräume befinden sich in einem ähnlich schlechten hygienisch und baulichen Zustand. Hier sind Sanierungsarbeiten unbedingt notwendig. Über eine vorangegangene Förderung hat die Hortleiterin durch Funktionsumverlagerung innerhalb des Grundschulgebäudes ein neues Büro erhalten, welches nun noch mit den entsprechenden Ausstattungsgegenständen versehen werden muss (Möbel, Computertechnik). Aufgrund steigender Schulzugänge müssen auch die Hortzimmer und die vorhandenen WC-Anlagen saniert werden. Die steigenden Schülerzahlen machen es erforderlich, für deren Pausengestaltung und auch für die Nutzung durch die Hortkinder im Gartenbereich ein attraktives kindgerechtes Betätigungsfeld anzubieten.

Schramm, Bürgermeister

### ■ Informationen zu den Beschlüssen der 19. außerordentlichen Stadtratssitzung am 30.03.2021

#### 1. Verkauf einer Teilfläche von ca. 693 m<sup>2</sup> aus dem kommunalen Flurstück-Nr. 248 der Gemarkung Braußwig

Die Stadt Kitzscher verkauft aus dem kommunalen Flurstück Nr. 248 eine Teilfläche von ca. 693 m<sup>2</sup> der Gemarkung Braußwig. Die Käufer tragen alle entstehenden Nebenkosten einschl. Vermessungskosten, die in Zusammenhang mit der Kaufverhandlung stehen. Bei einer Veräußerung innerhalb von 10 Jahren gehen die Käufer die Verpflichtung ein den Mehrerlös an die Stadt Kitzscher abzuführen. Der Weiterverkauf ist der Stadt Kitzscher unmittelbar anzuzeigen.

**Beschl.-Nr.: 022/21 SR**

#### 2. Antrag zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zu unterstützen, damit die Flurstücke 983 und 984 der Gemarkung Kitzscher durch Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) zum Innenbereich zählen. *Anlage: s. Lageplan*

**Beschl.-Nr.: 023/21 SR**

#### 3. Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. *Anlage: s. Lageplan*

**Beschl.-Nr.: 024/21 SR**

Lageplan



**Amtliche Mitteilungen**

**Informationen zu den Beschlüssen der 20. Stadtratssitzung am 13.04.2021**

**1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Kitzscher für das Haushaltsjahr 2021**

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Kitzscher für das Haushaltsjahr 2021 wird wie vorgelegt beschlossen.

**Beschl.-Nr.: 026/21 SR**

**2. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021**

Die Stadt Kitzscher verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021.

**Beschl.-Nr.: 027/21 SR**

**3. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung für die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme: Umverlegung Straße des Friedens in Kitzscher**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Prüfung der Angebote für die Bauleistungen zur Umverlegung der Straße des Friedens in Kitzscher dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

**Beschl.-Nr.: /21 SR - abgesetzt**

**4. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung für die Vergabe von Leistungen für die Ausstattung von Fachkabinetten an der Oberschule Kitzscher**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Prüfung des Angebotes für die Ausstattung der Fachkabinette Chemie und Physik in der Oberschule Kitzscher den Zuschlag zu erteilen.

**Beschl.-Nr.: 028/21 SR**

**Das Sächsische Staatsministerium für Finanzen (SMF) informiert gemeinsam mit der Stadt Kitzscher**



**Informationen zur Grundsteuerreform**

**1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?**

Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbäder oder Bibliotheken.

**2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?**

Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

**3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?**

Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet.

Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.

Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: <https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html>), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:



**4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?**

Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:

- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.



## Sonstige Mitteilungen

### Stadtbibliothek Kitzscher

Ernst-Schneller-Straße 1 | 04567 Kitzscher | Telefon 03433 790940  
 Onleihe-Neuzugänge finden Sie unter:  
<https://www.onleihe.de/saechsischerraum>

### Neuzugänge April 2021 – eine Auswahl



#### Archer, Jeffrey: Söhne des Glücks

**München: Wilhelm Heyne Verlag, 2021. – 704 Seiten**  
 Sie sind Zwillinge – und werden bei der Geburt getrennt. Beide Jungen wachsen auf, ohne dass sie voneinander wissen: Nat in einfachen Verhältnissen, sein Bruder Fletcher als Sohn eines der reichsten Männer Connecticuts. Doch Nat will es den Umständen zum Trotz ganz nach oben schaffen. Immer wieder kreuzen sich die Schicksalspfade der beiden Brüder. Nat erkämpft sich eine Karriere als erfolgreicher Bankier, Fletcher geht in die Politik. Beide müssen sich in Machtspielen, Liebschaften und Lebensproben bewähren. Als sie entdecken, dass sie einen gemeinsamen Feind haben, führt das Schicksal sie auf dramatische Weise zusammen ...



#### Kliesch, Vincent: Todesrauschen (Auris Band 3)

**Nach einer Idee von Sebastian Fitzek**  
**München: Droemer Taschenbuch, März 2021. – 352 Seiten**  
 Wenn Wahrheit tötet ...  
 Die Helden der »Auris«-Bestseller von Vincent Kliesch und Sebastian Fitzek müssen gemeinsam um ihr Leben kämpfen - ein Entführungs-Thriller der Extraklasse!  
 Ebenfalls im Bestand: Auris und Die Frequenz des Todes

### Außerdem:

**Deaver, Jeffrey:** Todesspieler (Thriller)

**Schuster, Stephanie:** Die Wunderfrauen Band 2, Von allem nur das Beste (Roman)

**Strobel, Arno:** Die App – Sie kennen dich. Sie wissen, wo du wohnst (Psychothriller)

**Sahler, Martina:** Die englische Gärtnerin Band 1, Blaue Asten (Historischer Roman)

**Holbe, Daniel:** Blutreigen (Krimi)

**Renk, Ulrike:** Frühling auf Gut Fennhusen – Ostpreußen-Saga (Historischer Roman)

**Wolf, Klaus-Peter:** Ostfriesenzorn (Krimi)

**Prange, Peter:** Unsere wunderbaren Jahre - ein deutsches Märchen (Roman)

### Für unsere kleinen Bibliotheksbenutzer:



**Walliams, David: Die schlimmsten Kinder der Welt (Band 1)/Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag, 2018. – 259 Seiten**

Möchtest du die schlimmsten Kinder der Welt kennenlernen? Hier sind sie, die zehn katastrophalsten Knaben und monströsesten Mädchen! Wie zum Beispiel Sofia Sofa, die schon so lange auf dem Sofa sitzt und fernsieht, dass sie sich selbst in eins verwandelt! Oder der Sabbernde Sascha, der durch seine Sabbererei einen ganzen Schulausflug ins Wasser fallen lässt! Und wer könnte Heulsuse Heidi vergessen – die quengelige große Schwester, die andauernd Lügen erzählt?!

### Außerdem:

**Boie, Kirsten:** Vom Fuchs, der ein Reh sein wollte

**Hergane, Yvonne:** Borst vom Forst

**Auer, Margit:** Die Schule der magischen Tiere Band 11, Wilder, wilder Wald!

**Black, Ulf:** Die drei ??? Kids – Riesen in Rocky Beach

Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag: 09:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

### Stiller Protest

Auch in Kitzscher protestieren Eltern mit ihren Kindern still gegen pandemiebedingte Schließungen der Kindertages- und Schuleinrichtungen in dem sie Kinderschuhe auf dem Rathausvorplatz als Zeichen ablegten. Nachdruck verliehen die besorgten Eltern ihrem Anliegen mit der Plakatlösung „Gemeinsam gegen Einsam“. Die unbekanntenen Initiatoren der Aktion verliehen mit der Losung „Kinder brauchen Kinder“ besonderen Nachdruck. Bürgermeister Maik Schramm gab in einem Statement dazu sein Verständnis für die Sorgen und Nöte der Betroffenen: „Ich kann das Anliegen der Eltern mehr als Verstehen und wir werden unser möglichstes Tun, die Einrichtungen, auf welche wir ausdrücklich Einfluss haben, im Speziellen die Kitas Wirbelwind, Kunterbunt und den Kinderhort, immer so lang es rechtlich möglich ist, geöffnet halten. Doch auch wir, die Stadt Kitzscher, sind den Zwängen und der Pflicht, zur Umsetzung der Verordnungen des Landes Sachsen und des Bundes unterworfen, müssen deren Vorschriften entsprechend umsetzen.“



Lasst die Schulen, Kindergärten und Horte offen! – mit dieser Forderung wurde der stille Protest in Kitzscher betrieben

Insbesondere sieht das Stadtoberhaupt das zuständige Land Sachsen in der Pflicht zum einen die Sorgen und Nöte der Eltern und in oberster Instanz die Entwicklung der Kinder besonders ernst zu nehmen.

Schumann

Öffentlichkeitsarbeit

## Sonstige Mitteilungen

### Informationen des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Kitzscher können Fundsachen abgegeben und Eigentumsansprüche gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Das Fundbüro ist zu den bekannten Kontaktzeiten des Rathauses wie folgt zu erreichen:

**Tel.: 03433 790941**

**E-Mail: [ordnungswidrigkeiten@kitzscher.de](mailto:ordnungswidrigkeiten@kitzscher.de).**

Weitere Informationen und die aktuellsten Fundstücke lesen Sie unter [kitzscher.de](http://kitzscher.de). Zudem warten noch weitere Fundsachen auf Ihren rechtmäßigen Besitzer. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

*Weißberger  
Ordnungsamt*

### Gesucht

#### Bauhof benötigt Hochzeitskleid und Puppe für Märchenquiz

Die Schatten sind lang. Dennoch suchen die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes bereits jetzt noch fehlende Utensilien für die Ausgestaltung der Märchen im Rahmen des Märchenquiz in den Auslagen der Ladenstraße. In der Asservatenkammer fehlen ein Hochzeitskleid für die Schneekönigin und eine ca. 50 cm hohe Puppe, welche den Kai aus dem Märchen darstellen soll.

Seit vielen Jahren werden während der Weihnachtszeit die Auslagen früherer Läden in der August-Bebel-Straße festlich gestaltet. Trotz des ausgefallenen Weihnachtsmarktes im vergangenen Corona-Jahr ließen sich die Mitarbeiter der städtischen Einrichtung es nicht nehmen, die Flächen dennoch märchenhaft zu gestalten und kurzerhand ein Märchenquiz mit Preisausschreiben zu veranstalten. Die kleine Abwechslung fand großen Anklang und wird weitergeführt werden.

Möchten Sie die gesuchten Utensilien gern spenden, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat im Rathaus unter 03433 790918. Im Anschluss wird alles Weitere in die Wege geleitet.

*Schumann  
Öffentlichkeitsarbeit*

### Schiedsstelle Kitzscher

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet **am Dienstag, 11.05.2021 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** (telefonisch unter 03433-790938) im Zimmer 111 des Rathauses der Stadt Kitzscher statt. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei einem Aufenthalt im Rathaus eine Mund-Nasen-Bedeckung und die allgemein gültigen Hygienevorschriften einzuhalten sind.



Außerhalb der Sprechzeiten können Sie sich per E-Mail unter: [Frieden04567@aol.com](mailto:Frieden04567@aol.com) an den Friedensrichter wenden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit einen Erstkontakt per **Telefon oder über den WhatsApp-Messenger unter der Handy-Nr.: 0152 33829717** herzustellen. Hierzu werden Ihre vollständigen Angaben wie Name, Anschrift, Telefonnummer sowie ein möglicher Terminvorschlag für Ihre Erreichbarkeit zum Informationsgespräch und eine kurze aussagekräftige Schilderung des Problems benötigt. Als Eingangsbestätigung erhalten Sie eine erste Antwort per E-Mail, Telefon oder persönlich.

*Hilmers  
Friedensrichter*

## Babygalerie

### Merlin Gabriel Tuchen – 16.01.2021



Es freuen sich  
die glücklichen Eltern  
Sonja Maria Westermann und  
Christian Tuchen.  
*Kitzscher*



### Elias Schmidt – 27.02.2021



Mit den glücklichen Eltern  
Carolyn und Michael Schmidt  
freut sich  
die stolze Schwester Junia.  
*Kitzscher*



## Vereinsnachrichten

### ■ Alle guten Dinge sind nicht immer 3

#### Frühlingswanderung zur Milchviehanlage zum dritten Mal abgesagt

Nachdem bereits im letzten Jahr die geplante Wanderung zuerst im April wegen des ersten Corona-Lockdowns und dann im Herbst wegen schweren Regenfällen abgesagt werden musste, konnten die Organisatoren der Frühlingswanderung des Heimatvereins auch diesmal eine sichere Durchführung des Ausfluges per Pedes nicht garantieren. Franz Waberzeck, Vorsitzender des Vereins, informierte in der Woche vor der geplanten Veranstaltung am 17.04.2021, dass die aktuellen Infektionszahlen den Heimatverein zwingen, die Wanderung von Kitzscher zur Dittmannsdorfer Milch GmbH abzusagen. Franz Waberzeck weiter: „Wir können die Teilnehmerzahl nicht einschätzen und somit das Risiko nicht verantworten. Die Erstellung eines Hygienekonzeptes mit Negativtest ist für diese Veranstaltung zu aufwendig und nicht praktikabel.“ Der Verein sprach sich in seiner letzten Sitzung dazu aus, die Wanderung noch in diesem Jahr sobald es möglich ist nachzuholen. Ein optimistischer Blick in die Zukunft für alle Wanderlustigen.

Waberzeck/Schumann  
Heimatverein/Stadt Kitzscher

### ■ "Das Einzige was besser ist als singen, ist mehr zu singen"

Liebe Freunde der Musik, liebe Fans und treue Wegbegleiter unseres Frauenchores Kitzscher, wie Sie alle der Überschrift entnehmen können, möchten wir Ihnen Hoffnung auf eine Zeit, die nach der Pandemie kommt und uns alle froh stimmen wird, auf schöne und unterhaltsame Stunden mit unseren Gesängen geben. Seien Sie alle gewiss, dass die Zeit mit einem gesellschaftlichen Leben kommen wird. Unsere Liederkiste ist bis zum Rand mit wunderschönen neuem und altem SingSang gefüllt.

Damit sind wir auch schon beim zentralen Punkt angekommen, den bevorstehenden Terminen. Diese teilen wir Ihnen allerdings nur unter Vorbehalt mit, da wir als Frauenchor Kitzscher und insbesondere der verantwortliche Vorstand zum heutigen Tag nicht sagen kann, ob die Termine überhaupt durchgeführt werden dürfen. Die politischen Entscheidungen tragen dazu bei, ob es die geplanten Konzerte geben wird.

Mit großer Vorfreude fiebern wir dem Konzert in Erfurt auf der Bundesgartenschau am **31.07.2021** entgegen und hoffen sehr, dass unser Auftritt dort stattfinden kann. Darüber hinaus sind am **11.07.2021** am Schmetterling (Kurpark) in Bad Lausick und am **25.09.2021** ein Konzert in der Kirche zu Pegau geplant.

Wie bereits informiert, hat der Vorstand des Frauenchores Kitzscher die Vorstellung, am 15.05.2021 einen Auftritt auf dem Markt in Kitzscher zu gestalten. Dieser sollte an das jährliche Frühlingskonzert, welches an diesem Tag im Rathausaal stattgefunden hätte, angelehnt werden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Veranstaltung noch nicht abgesagt. Der Vorstand des Gesangvereins wollte die politische Lage abwarten und dann kurzfristig eine Entscheidung über Aushang und die Internetseiten [frauenchor-kitzscher.de](http://frauenchor-kitzscher.de) und [kitzscher.de](http://kitzscher.de) bekannt geben. Wie gesagt, es ist eine Planung. Wir wollen Ihnen allen einfach die Hoffnung geben, dass wir nach der Pandemie für Sie weitersingen, um Freude und Zuversicht auf das Bevorstehende zu geben.

Bis dahin wünscht Ihnen der Vorstand, unsere Chorleiterin Frau Steffi Gerber sowie die Sängerinnen des Frauenchores Kitzscher alles Gute und vor allem denken Sie an meine Worte:

Singen ist  
ausatmen in schön. 

Ihre Annett Reiche  
Frauenchor Kitzscher e.V.



### ■ Berufung zu sächsischen Landeskadern

#### Zoe Niemann vom TSV im Hammerwurf nominiert

Im Februar erhielten Zoe Niemann vom TSV Kitzscher und Marie Luise Fischer vom SV Großbardau ihre Berufungsurkunden als sächsische Landeskader in der Leichtathletik.

Beide konnten die Norm für diese Nominierung im Hammerwurf erreichen und sich damit für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren. Seit Oktober 2020 trainieren sie gemeinsam unter Anleitung von Robert Engelke. Erstes Ziel waren die Winterwurfmeisterschaften in Stuttgart. Leider fiel dieser Wettkampf, wie so viele Veranstaltungen, wegen Corona aus. Nun heißt es sich neu motivieren und auf die nächsten Landesmeisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften vorzubereiten. Zoe Niemann kann auch in diesem Wettkampffahr in der Altersklasse U18 starten und mit dem 3 kg schweren Hammer werfen. Marie Luise Fischer wechselt in die U20 und wird versuchen, mit dem 4 kg schwereren Wurfgerät an die Leistung des vergangenen Jahres anzuknüpfen. Dazu dienen die 3 bis 4 Trainingseinheiten pro Woche.



Foto von links:  
Zoe Niemann, Trainer Robert Engelke, Marie Luise Fischer

Diese anstrengenden Stunden hindern jedoch beide nicht an ausgezeichneten schulischen Leistungen. Während Marie Luise in diesem Jahr ihr Abitur ablegen wird, besucht Zoe die 11. Klasse am Gymnasium in Borna. Beide erreichen hier gleichfalls einen ausgezeichneten Durchschnitt. Wir wünschen allen beiden viel Erfolg im neuen Wettkampffahr und bei ihren Schulabschlüssen.

TSV Kitzscher, P. Niemann

## Senioren

### ■ Herzlichen Glückwunsch Seniorengeburtstage im April 2021

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und  
wünsche Ihnen

01.04.	Herr Rainer Groß	80. Geburtstag
01.04.	Herr Paul Jockisch	85. Geburtstag
04.04.	Herr Manfred Zurek	70. Geburtstag
08.04.	Herr Lothar Schulz	85. Geburtstag

alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück  
im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister  
Maik Schramm

### Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“ am Samstag, 24.04.2021

übermittelt der Bürgermeister Maik Schramm hiermit  
den Jubilaren

**Maria und Manfred Doktorowski**

im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung  
und in seinem eigenen Namen.

Der Bürgermeister wünscht dem Jubelpaar alles Gute, vor allem  
Gesundheit und weitere glückliche, gemeinsame Jahre.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

### ■ VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

#### Nichts Neues im Seniorenclub

Die Veranstaltungen im Seniorenclub Kitzscher (Volkssolidarität Ortsgruppe Kitzscher) fallen bis auf weiteres aus. Alle Mitglieder werden über eine Fortsetzung der Veranstaltungen telefonisch, in den Schaukästen der Stadt und auf der Internetseite kitzscher.de informiert.

Im Namen der Ortsgruppe Kitzscher  
Gerhild Bieniek



### ■ Wer findet alle Ostereier?

„Spannende“ Ostertage im ASB-Seniorenheim  
„Am Schwarzholz“ in Kitzscher

Jahreszeitlich schön geschmückt wird schon immer im Seniorenheim „Am Schwarzholz“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in Kitzscher, nicht nur zu Weihnachten, sondern ganz besonders auch zu den Osterfeiertagen. Doch in diesem Jahr ist bekanntlich alles anders. Und so führte das neue Gewinnspiel mit der Frage „Wer findet alle Ostereier?“ zu einem „harten“ Wettkampf unter Bewohnern und Besuchern.

Jedes Jahr haben die Mitarbeitenden des ASB-Seniorenheim „Am Schwarzholz“ in Kitzscher mit bunten Ostereiern geschmückt und wurden dabei tatkräftig von den Senioren unterstützt. Nicht nur in allen Wohnbereichen im Haus, sondern auch im Garten leuchteten überall die bunten Eier in Blumenbeeten und Hecken. Dieses Jahr wurde daraus ein Gewinnspiel! Die Bewohner und auch die Besucher waren eingeladen, die Eier im Außenbereich zu zählen, die Anzahl auf einen der ausgelegten Teilnahmezettel zu schreiben und diesen mit Namen versehen in die Gewinnbox einzuwerfen.

Wer die richtige Anzahl der Ostereier notiert hat, bekommt einen Gewinnerpreis. Man glaubt gar nicht, welcher Ehrgeiz damit geweckt wurde. Bewohner, die mobil sind, liefen mehrere Runden ums Haus und zählten immer wieder die Eier. Besucher begleiteten ihre Angehörigen ums Haus und zählten gemeinsam. Bei Spaziergängen des Pflegepersonals mit Bewohnern wurde fleißig gezählt und es gingen sogar Angehörige allein ums Haus und zählten. Dann wurde diskutiert: Wo lagen überall Eier? Wie viele habt ihr gefunden? Und und und...

Dabei entstand zeitweise eine zusätzliche Schwierigkeit: Der Wind fegte Laub über einige Eier, pustete es später wieder weg und machte es dadurch sehr spannend, ob nun alle Eier gefunden wurden.

Viele Teilnahmezettel landeten in der Gewinnbox, die nun in diesen Tagen geöffnet wird, um die Gewinner zu ermitteln. Vielleicht haben ja mehrere die richtige Anzahl ermittelt.



Frau Uta Rost (li.) und Frau Ursula Traub waren wie viele Bewohner des ASB – Seniorenheims in Kitzscher beim Ostereiersuchwettbewerb eifrig dabei

Wie immer zu Ostern wurden in der Karwoche natürlich auch gekochte Eier gefärbt und für das Osterfest gestaltet. Fleißige Hände färbten nicht nur die Eier, sondern verzierten sie auch noch mit Gold- und Silberfolie, marmorierten, stempelten und malten. Es entstanden teilweise kleine Kunstwerke, die fast zu schade zum Verspeisen sind.

Y. Bruns/K. Trute  
(ASB Leipzig)

## Schulnachrichten

### ■ Aktuelles an der OSK

#### Neue Lehrer

Im März durften wir, wenn auch zunächst überwiegend digital, drei junge Lehramtsanwärter begrüßen. Frau Diana Enikeeva und Herr Benjamin Schmidt führten ihr fachbezogenes Praktikum in den Fächern Russisch und Französisch sowie im Fach Sport an unserer Schule durch. Beide möchten einmal Lehrer werden und sammeln bei uns Erfahrungen. Wir wünschen ihnen gute Eindrücke, viel Erfolg und unsere aktive Unterstützung auf den ersten Schritten in den Beruf.

Frau Olena Marants, die dritte im Bunde, wird länger bei uns bleiben. Sie hat das Studium für die Fächer Russisch und Englisch schon beendet und wird bis zum nächsten Februar bei uns bleiben, um ihr Referendariat zu absolvieren. Wir sagen ihr gleichfalls herzlich willkommen und wünschen, dass sie sich gut an unserer Schule einlebt.

#### Schulaufnahme im Wechselmodell und mit Selbsttests

...und weitere Informationen

Ab 22.03.2021 besteht für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 ein verpflichtender Selbsttest einmal pro Woche, welcher an der Schule stattfindet. Es gilt ein Betretungsverbot der Schule für alle, die den Test verweigern. Die Eltern der betreffenden Schülerinnen und Schüler tragen per Gesetz für die Einhaltung der Schulpflicht Verantwortung und sorgen dafür, dass ihre Kinder die entsprechenden Informationen zum Lernen erhalten. Da alle Lehrkräfte ebenfalls im Wechselmodell arbeiten, ist eine Einzelbeschulung personell für uns nicht leistbar. Weitere Informationen haben die Eltern bereits in einem Elternbrief der Schule erhalten.

Am Montag, dem 22.03.2021 erhielten wir erneut Unterstützung durch Frau Langner, Mutter eines Schülers unserer Schule, Krankenschwester und Mitarbeiterin unseres Kooperationspartners, dem ASB – Seniorenheim „Am Schwarzhof“. Schon beim ersten Selbsttest konnten wir auf die fachkundige Unterstützung zurückgreifen. Das schaffte auch für die Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schüler beim Test unterstützten, eine Menge Sicherheit. Vielen Dank auch an die Leitung des ASB - Seniorenheims, dass diese Unterstützung möglich ist.

In den Osterferien hatten wir eine große Anzahl Selbsttests der Firma BioNTech durch das Landesamt für Schule und Bildung geliefert bekommen. Dafür herzlichen Dank! Die Tests wurden seit 12.04.2021 zweimal in der Woche, für Schüler jeweils montags und donnerstags, im Klassenraum durchgeführt. Wir testen mit Kits der Firmen Roche und BioNTech.

#### Zivilcourage

Eine wichtige Information für einen engagierten Beitrag von Zivilcourage erhielt der Beratungslehrer Herr Erik Jaros. Zwei Schüler beobachteten am Donnerstag, 11.03.2021, wie sich Schulfremde am Baucontainer auf dem Schulgelände zu schaffen machten und informierten die Polizei. Dafür gab es nicht nur ein Lob der Polizei, sondern auch anerkennende Worte ihres Klassenlehrers. Die Schulleitung schloss sich dem gern an: „Das habt ihr wirklich gut gemacht!“

#### Neue Medien und Sensibilisierung gegen Fake-News

Viele zusätzliche Angebote, die unsere Schule immer ausgezeichnet haben, mussten aufgrund der Corona-Situation in diesem Schuljahr ausfallen. Deshalb waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 dankbar, dass mit Maika Schmitt und Dario Nassal ein wenig Abwechslung in den Schulalltag kam. Die beiden Mitarbeiter des Start-Ups Buzzard schulten unsere Schülerinnen und Schüler am 14.04.2021 im Umgang mit den neuen Medien und sensibilisierten für Fake-News. Die entsprechende App und eine Drehung mit RTL gab es gratis dazu. Alles erfolgte unter Einhaltung der gültigen Corona-Regeln! Auch Frau Jäkel von der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig ließ es sich nicht nehmen, vorbei zu schauen und den Auftakt in Sachsen zu verfolgen – die Medienstiftung unterstützt das Projekt finanziell. Wir denken, das Geld ist gut angelegt. Danke an Frau Herrmann und Herrn Egger, die das Projekt an der OSK unterstützen.



Das Start-Up Buzzer aus Leipzig, hier bei der Aufnahme für RTL in der Oberschule

#### FAW steigt in die Berufseinstiegsbegleitung ein

Am Mittwoch, dem 14.04.2021 stellte sich Frau Anne Hausding an der Schule vor. Ihr Unternehmen, die Fortbildungsakademie der Wirtschaft Borna übernimmt ab sofort die Betreuung einiger Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung. Herr Geuther wird dann hier vor Ort sein. Die FAW steigt in die Betreuung von zwei Schülern der Klassen 8 ein und wird sich den Eltern vorstellen.

Dr. D. Schulz  
Schulleiterin

K. Herrmann  
stv. Schulleiterin

C. Kahdemann  
Fachleiterin

## Kindertageseinrichtungen

### ■ Der Osterhase kam trotzdem!

**Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen  
– mit Abstand wurde das Osterfest in der Kita „Kunterbunt“  
trotzdem zelebriert**

Leider mussten wir in diesem Jahr auf einen gemeinsamen Osterbrunch verzichten. Dennoch wollte das Team der neuen integrativen Kindertagesstätte den Kindern ein schönes Ostern bereiten.

Am 01.04.2021 begaben sich alle „großen“ und „kleinen“ Kinder der Kita „Kunterbunt“ auf Ostereiersuche. Unter dem Motto: „Weit entfernt und doch so nah“ strömten die Kinder aus und wurden auf ihrer Suche mit einer Kleinigkeit vom Osterhasen belohnt.



Erfolgreiche Suche zum Osterfest – als Osterüberraschung erhielten die Kinder ein Handtuch mit Überraschung, Spaß und Schokolade

## Kindertageseinrichtungen

Die Freude über das Präsent war groß. Leider konnten nicht alle Besucher der Einrichtung teilnehmen. Das Team der Kita Kunterbunt freut sich deshalb auf ein baldiges Wiedersehen, hofft, dass es allen Besuchern der Einrichtung gut geht und grüßt mit den besten Wünschen alle Eltern, Verwandten und Bekannten, welche trotz der erschwerten Zeit dem Team zur Seite stehen.

**Die Leitung der integrativen Kita „Kunterbunt“ weist auf den Schließtag am 14.05.2021 hin.**

*Kita „Kunterbunt“*

### ■ Ruhe und Entspannung mit Klangschalen und Kinderyoga

**Erzieher in der Kita Kunterbunt schaffen Rückzugsort in verrückten Zeiten**

In dieser verrückten und stressigen Zeit, welche aktuell von Corona auch in den Kindertageseinrichtungen geprägt wird, versuchen die Erzieherinnen der Kita „Kunterbunt“ den Kindern neben den vielen Möglichkeiten zum Spielen und Toben einen Rückzugsort für Ruhe und Entspannung zu geben. So zum Beispiel arbeiten die Erzieherinnen Sabine Moosdorf und Peggy Eichhorn gern mit den neuen Klangschalen zum Thema Töne sehen, Klänge fühlen (Körperwahrnehmung). Sie bieten den Kindern so auch Zeit zum Abschalten und Entspannen, um Körper und Seele ins Gleichgewicht zu bringen.



*Durch den warmen Ton und die Erzeugung der Schwingungen, welche über das Ohr aufgenommen werden können, entspannen sich die Kinder und finden Ruhe und innere Mitte – wichtige Inhalte der kindlichen Erziehung in heutigen Zeiten*

Daneben stand gleichfalls Kinderyoga kürzlich auf dem Programm. Beim Projekt „Mit Bewegung durch den Frühling“ lernten die Kleinen zum Beispiel verschiedene Übungen, wie „Baum“, „Schmetterling“ oder „schiefe Ebene“ kennen.

Mit dem passenden Reim „Die Sonne weckt die Erde auf“ begrüßen sich die Kinder so im täglichen Morgenkreis.

*Peggy Eichhorn  
Kita „Kunterbunt“*

### ■ Verabschiedung schweren Herzens

**Petra Sporbert geht in Ruhestand**

Nach über 13 Jahren mussten die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher schweren Herzens die liebe Erzieherin und Kollegin Petra Sporbert in ihren wohl verdienten Ruhestand verabschieden.

Seit 2008 war Frau Sporbert in Krippe und Kindergarten der Kita „Wirbelwind“ tätig und begleitete viele Kinder vom Babyalter bis hin zu deren Schuleintritt. Die letzten 6 Jahre verbrachte sie in der Krippengruppe „Spatzennest“ und nahm mit viel Freude und Spaß die täglichen Herausforderungen an, bei den kleinen Spatzen mit Gesang, Musik und Tanz eine tolle Atmosphäre, in welcher man sich nur wohl fühlen konnte, zu schaffen. Am Wichtigsten war es ihr, den Kindern mit viel Geborgenheit, Liebe und Wärme eine kindgerechte Entwicklung zu ermöglichen.



*Petra Sporbert wird von BM Schramm in den Ruhestand verabschiedet*

Nicht nur die Kinder, Erzieher und Erzieherinnen der Einrichtungen „Wirbelwind“ und „Kunterbunt“ verabschiedeten sich, auch ihr oberster Vorgesetzter Bürgermeister Maik Schramm gab ihr mit einem netten Blumengruß ein paar liebe Worte auf den Weg.

Frau Sporbert freut sich auf ihren neuen Lebensabschnitt. Täglich für Familie und insbesondere Enkelkinder da zu sein, ließen ihre Augen erstrahlen. Das gesamte Team der Kita „Wirbelwind“ sagt „Danke“, für ihre Persönlichkeit sowie geleistete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute!

*Das Team der Kita Wirbelwind und der Kita Kunterbunt*

### ■ Aktuelle SächsCoronaSchVO erleichtert den Zugang für Treff-Besucher

**Beachtet vor dem Besuch die Infos auf [kitzscher.de](http://kitzscher.de)**

Seit dem 01.04.2021 gelten die aktuellen Bestimmungen für das Betreten des Offenen Kinder- und Jugendtreffs. Die Besucher brauchen keinen negativen COVID Schnell- oder Selbsttest vorlegen. Kinder und Jugendliche können den Treff zu den gewohnten Öffnungszeiten besuchen und die Angebote nutzen.



#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Donnerstag	14:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag und Samstag	15:00 Uhr – 21:00 Uhr

In Zusammenarbeit zwischen der Einrichtung, der Stadt Kitzscher und dem Gesundheitsamt Landkreis Leipzig wurde ein Hygienekonzept er-

## Kindertageseinrichtungen

stellt. Dieses ist in der Einrichtung einsehbar und im Eingangsbereich der Einrichtung ist ein Aushang auf denen alle Schutzmaßnahmen kurz aufgelistet sind. Zum Schutz aller sind diese Regeln einzuhalten. Beim Betreten des Geländes und der Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2 Masken) zu tragen. Bitte beachtet die aktuellen allgemeinen Hygienemaßnahmen. Die Einhaltung des Hygienekonzeptes der Einrichtung wird durch den Einrichtungsleiter Michael Rudolph überwacht. Damit die Einrichtung öffnen darf, muss sich nur der Einrichtungsleiter zweimal die Woche testen lassen (§5 Abs. 4c SächsCoronaSchVO (5. März 2021)) – Beschäftigte in stationären und teilstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Beschäftigte in Angeboten nach §§ 11 bis 14 und § 16 des Achten Buches Sozialgesetzbuch sind verpflichtet, zweimal wöchentlich einen Schnell- oder Selbsttest mit negativem Ergebnis vorzulegen.)

### Wichtige Mitteilung:

Sollte es auf Grund einer der folgenden Corona-Schutzverordnung zu einer Schließung der Einrichtung kommen, ist der Einrichtungsleiter Michael Rudolph weiter unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar. Weitere Information werden in diesem Fall unter kitzscher.de veröffentlicht.

Bei Fragen sind wir unter folgenden Kontaktdaten während der Öffnungszeiten erreichbar:

Tel.: 03433 744969, E-Mail: kijutreff@kitzscher.de oder über Facebook.

*Michael Rudolph, Leiter Offener Kinder- und Jugendtreff Kitzscher*

## Zusammenhalt auch während der Krise

### LZB GmbH spendet Masken für KiJuTreff

Der Geschäftsführer der Landtechnisches Zentrum Borna GmbH besuchte am 18.03.2021 den Leiter des „Offener Kinder- und Jugendtreff Kitzscher“, Michael Rudolph.

Die beiden Verantwortlichen sprachen über die Entwicklung des sozialen Lebens in der Stadt Kitzscher, besonders die Kinder und Jugendlichen betreffend. Es wurden weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen und die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung zukünftiger Projekte zugesichert. Ronny Müller, welchem die soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt, überreichte Herrn Rudolph 60 FFP2 Masken, mit welchen die sichere Gestaltung des Ferienprogramms im Treff umgesetzt werden sollte. Zuversichtlich berichtete Herr Rudolph, von den Kindern auch gerne Michi genannt, über seine Pläne für das Ferienprogramm und über die Umsetzung der Hygienemaßnahmen die dafür notwendig sind. In der Vergangenheit unterstützten sich der „Offener Kinder- und Jugendtreff Kitzscher“ und das „Landtechnisches Zentrum Borna GmbH“ vor allem während Veranstaltungen wie dem Hoffest auf dem Gelände der „LZB“ oder mit dem Sponsoring der Hüpfburgen z.B. beim Kinderfest im Rahmen des Park- und Teichfestes.

Das Team des Landtechnischen Zentrums aus der Bornaischen Straße 31 in Kitzscher wünschte den Besuchern des Offenen Kinder- und Jugendtreffs viel Spaß während des Ferienprogramms und hofft das sich bald alle wieder zu gemeinsamen Aktivitäten treffen können.

Sandra Probst  
Mitarbeiterin,  
Landtechnisches  
Zentrum Borna GmbH



## Kirchliche Nachrichten

### ■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### Donnerstag, 13. Mai 2021 (Himmelfahrt)

10:00 Uhr Geistlicher Spaziergang auf die Hochhalde Trages und Andacht am Schaufelrad

#### Sonntag, 16. Mai 2021

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Die Gruppen und Kreise werden im April und Mai auf Grund der Corona-Pandemie ausfallen.**

#### Gottesdienst im Seniorenheim „Am Schwarzholz“

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden nur statt, wenn es die Hygieneregeln zum Schutz vor Corona zulassen.

*Pfarrer Lehmann und Pfarrerin Wagner*

## Geschichtliches

### ■ Dinter in Kitzscher

Man könnte versucht sein, etwas erhaben zu lächeln, wenn man sich vorstellt, dass im Lehrerbildungsinstitut des Herrn Gustav Friedrich Dinter in Kitzscher bei Borna, nicht mehr als acht junge Männer ausgebildet wurden. So jedenfalls hat es einer seiner Schüler, J. Chr. Bauriegel, in seiner Biografie von 1847, niedergeschrieben. Und ebenso könnte man lächeln, was die Kinder damals lernen sollten: Lesen, Schreiben, Rechnen, Religion.

Aber ahnen wir Menschen von heute etwas von den damaligen Gegebenheiten?

Dinter, Pfarrer in Kitzscher, lehrte nicht nur, sondern beherbergte seine Schüler und ernährte sie auch noch zum größten Teil selbst. Zwei Drittel seines Pfarrgehaltes verwendete der Unverheiratete für seine Schüler und obendrein für die Armen in seiner Gemeinde. In seiner Leidenschaft für die Heranbildung fähiger junger Lehrer ging Dinter deutlich und bewusst über seine eigentliche pastorale Aufgabenstellung hinaus. Das ist sein bleibender Verdienst, an das wir uns gern erinnern lassen sollten, zumal er ein Mann „unserer Region“ ist.



*Die erste Wirkungsstätte (li.) von Gustav Friedrich Dinter war auf dem Kirchsteig in Kitzscher in der Zeit von 1787 bis 1797.*

Als J. Chr. Bauriegel sich für das Dintersche Institut im Pfarrhaus Kitzscher bewarb, hatte er neben seiner persönlichen Kleidung nur ein Federbett mitgebracht. Dinter hatte vorher dem Bewerber seine Bedingungen mitgeteilt. Diese sollte der zukünftige Seminarist gut bedenken. Da ging es zum Beispiel um das freundschaftliche DU, das er sich gefallen lassen möge. Dinter praktizierte nämlich mit den jungen Leuten ei-

## Geschichtliches

nen väterlichen Umgang. Weiterhin nannte er die einfache Versorgung bei Tisch: „keinen Kaffee, aber eine kräftige Suppe zum Frühstück“. Bauriegel stammte aus einfachen Verhältnissen und hatte sich über die Bezahlung der Ausbildung Sorgen gemacht. Wie erleichtert war er, als er las, dass er nichts zu bezahlen habe, weder Schulgeld noch Versorgungskosten. Ja, Dinter schrieb sogar, dass die Schüler zwar nichts ausgezahlt bekämen, er ihnen aber für „mäßige Vergnügungen, Kegelschieben und Tanz“ etwas gäbe. In Kitzscher machte Bauriegel dann noch weitere erstaunliche Erfahrungen: Das Geld, das die Schüler bei Privatunterricht auf den umliegenden Rittergütern verdienten, legte Dinter zurück, um es ihnen bei ihrem Abgang zusammen mit 10 Talern aus seiner eigenen Tasche zu übergeben. Der Anfang im „Schulamt“, dazu gehörte auch der Kauf eines „Schulkleides“, wurde durch dieses Startkapital erheblich erleichtert. Dinter dachte aber auch noch in anderer Weise für seine Schüler voraus. Er betrieb mit ihnen zunächst fleißig Latein und Griechisch, damit sie, falls sie keine Lehreranstellung bekämen, eine Grundlage für ein eventuelles Studium haben sollten.

Es stellte sich allerdings heraus, dass alle sehr schnell als „Schulmänner“ unterkamen. Dinter-Schüler zu sein galt bald als Qualitätsmarke. Die alten Fremdsprachen hatten für den normalen Schuldienst keinen Nutzen. Darum beschränkte Dinter sich dann nach und nach auf das, was die Lehrer im Schuldienst wirklich anwenden konnten. Als Theologe und Pfarrer legte er großen Wert auf solide Bibelkenntnisse. Dieses Wissen weiterzugeben, sollte die „Sittlichkeit fördern“, Werte vermitteln, kurz: das gesamte ethische Denken und Handeln formen. Dies sollten seine Zöglinge in wirkungsvoller Form weitergeben können. Leidenschaftlich hat Dinter die Inhalte der Bibel vermittelt. Seine Schüler wurden von seiner Begeisterung mitgerissen.

J. Chr. Bauriegel schreibt, wie er außerdem von der Rechenkunst Dinters fasziniert war, wie dieser z. B. im mathematischen Bereich „das Zerfällen, Zerstreuen und Aufheben der Zahlensätze“ ausrichtete. Wir würden heute wohl von Erweitern und Kürzen der Brüche reden. Der Schüler Bauriegel lernte bei seinem Lehrer lange Rechenwege verkürzen und war glücklich das Rechnen nach Dinters Art gelernt zu haben. Nur den Musikunterricht konnte Dinter zu seinem großen Bedauern nicht selbst besorgen. Der amtierende Schulmeister von Kitzscher gab einigen Seminaristen Klavierunterricht. Diejenigen aber, die Harmonielehre lernen wollten, schickte Dinter nach Borna zum Organisten Hofmann und bezahlte das Unterrichtsgeld.

Das Übungsfeld der Seminaristen im Lehren waren vormittags die Schulen der Dörfer Kitzscher und Dittmannsdorf. Nachmittags unterrichtete Dinter seine jungen Männer von „1 bis 7“ (13 – 19 Uhr), davon eine Stunde im Freien.

Fast komisch muss es uns vorkommen, wenn wir hören, dass der eifrige Dinter während seines Unterrichtes auch noch Federn geschlissen hat. Man stelle sich dies praktisch vor. Es kommt noch schöner. Schüler Bauriegel bat stattdessen, wenn es nichts zu schreiben gab, im Unterricht stricken zu dürfen. Dinter war begeistert und lernte von seinem Schüler das Stricken. So strickte er nun seinerseits während des Unterrichts Strümpfe, die er an arme Seminaristen verschenkte. Von dieser Tätigkeit wird auch noch aus seiner Dresdener Zeit berichtet, 1797 wurde er nach Dresden-Friedrichstadt berufen, er nahm drei Seminaristen mit. Eigentlich sollte Bauriegel mit dabei sein. Aber die Umstände fügten sich so, dass er nach 15 Monaten Ausbildung in Kitzscher sein erstes Schulamt in Medewitzsch übernahm. Dinter selber hatte ihn empfohlen. Auch über seine Zeit in Medewitzsch, heute Lippendorf, berichtet Bauriegel in lebhafter Weise für uns beinahe Unvorstellbares. Doch dies weiterzugeben sprengt den Rahmen dieses vorliegenden Artikels.

*Ursula Meyer*

**Ortsteile**

**■ Termine der Fahrbibliothek des Landkreises**



Die Fahrbibliothek des Landkreises fährt im Mai 2021 entsprechend den Terminen des Tourenplanes die Haltepunkte in den Ortsteilen Hainichen und Trages an.

Der Zutritt ins Fahrzeug ist weiterhin nicht möglich. **Deshalb bitten wir die Leser, nach Möglichkeit Medien über den Onlinekatalog, telefonisch oder per E-Mail in der Mediothek Borna zur Abholung in der Fahrbibliothek zu bestellen.**

**Die Termine:**

Halteort	Haltepunkt	Juni	Uhrzeit jeweils
Hainichen	Bushaltestelle, Alte Str.	05.05.2021	15:45 – 16:30 Uhr
Trages	Oelzschauer Str./ Otterwischer Str.	05.05.2021	15:00 – 15:30 Uhr

Das Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beinhaltet die Ausleihe von:

- Büchern und Hörbüchern
- Zeitschriften
- DVDs, CDs, Konsolen- und PC-Spiele

Damit die Nutzerinnen und Nutzer kontaktlos Medien ausleihen können, bietet die Mediothek Borna verschiedene digitale Dienste an, mit denen sich die Zeit zu Hause vertreiben lässt.

Der Bibliotheksausweis erlaubt den Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum unter [www.onleihe.de/leipzigerraum](http://www.onleihe.de/leipzigerraum) (E-Books, E-Audios und E-Magazines), Filmfreund unter [borna.filmfreund.de](http://borna.filmfreund.de) (eine große Auswahl an Filmen) und zu Freegal-Music (das Bibliotheksportal für kostenfreies Musik-Streaming).

Aktuelle Informationen zur Fahrbibliothek der Mediothek Borna erhalten sie im Netz unter [www.mediothek-borna.de/fahrbibliothek](http://www.mediothek-borna.de/fahrbibliothek). Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Mediothek Borna unter Tel.: 0 34 33 / 20 19 22 gern zur Verfügung.

*Die Fahrbibliothek der Mediothek Borna*

**■ Ortsteil Thierbach**

**■ Kirchliche Nachrichten  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde**

**Sonntag, 9. Mai 2021**  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Donnerstag, 13. Mai 2021 (Himmelfahrt)**  
10:00 Uhr Geistlicher Spaziergang auf die Hochhalde Trages und Andacht am Schaufelrad

*Pfarrerin S. Wagner und Pfarrer Lehmann*

**■ Ortsteil Trages**

**■ Kirchliche Nachrichten  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde**

**Sonntag, 2. Mai 2021**  
11:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Donnerstag, 13. Mai 2021 (Himmelfahrt)**  
10:00 Uhr Geistlicher Spaziergang auf die Hochhalde Trages und Andacht am Schaufelrad

*Pfarrerin S. Wagner und Pfarrer Lehmann*

**■ Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig**

**■ Amtliche Mitteilung**

Ansprechpartner für die Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig ist Herr Torsten Uhlig.

*Schramm  
Bürgermeister*

**■ Senioreng Geburtstagsgratulation**

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen

am 08.04. Herr Hartmut Pietzsch zum 75. Geburtstag (Dittmannsdorf)  
am 17.04. Herr Gerhard Romisch zum 70. Geburtstag (Braußwig)

alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

*Ihr Bürgermeister  
Maik Schramm*

**■ Kirchliche Nachrichten  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde**

**Sonntag, 2. Mai 2021**  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Donnerstag, 13. Mai 2021 (Himmelfahrt)**  
10:00 Uhr Geistlicher Spaziergang auf die Hochhalde Trages und Andacht am Schaufelrad

**Sonntag, 30. Mai 2021**  
09:00 Uhr Predigtgottesdienst

*Pfarrer Lehmann und Pfarrerin Wagner*

**■ Ortsteil Hainichen**

**■ Senioreng Geburtstagsgratulation**

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen

am 11.04. Herr Claus-Peter Schwerdtner zum 75. Geburtstag  
am 25.04. Herr Karl Hellriegel zum 70. Geburtstag

alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

*Ihr Bürgermeister  
Maik Schramm*

**■ Kirchliche Nachrichten  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde**

**Sonntag, 9. Mai 2021**  
11:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Donnerstag, 13. Mai 2021 (Himmelfahrt)**  
10:00 Uhr Geistlicher Spaziergang auf die Hochhalde Trages und Andacht am Schaufelrad

**Sonntag, 30. Mai 2021**  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

*Pfarrer Lehmann und Pfarrerin Wagner*